

Checkliste ...

... für Ihren Wäschetrockner- Kauf im Einzelhandel



Eines vorweg: Wirklich energiesparend trocknen Sie Ihre Wäsche nur auf dem Wäscheständer, denn ein Trockner verbraucht ganz schön viel Strom. Sollten Sie sich dennoch für den Kauf eines neuen Wäschetrockners entschieden haben, hilft Ihnen diese Checkliste,

- sich klar zu werden, welche Ansprüche Ihr neuer Wäschetrockner erfüllen sollte,
- sich im Laden optimal beraten zu lassen
- und so Schritt für Schritt das für Sie perfekte Gerät auszuwählen.

Vor dem Gang zum Einzelhändler

Bevor Sie sich auf den Weg zum Laden machen, sollten Sie sich zunächst in Ruhe Gedanken machen. Folgende Punkte sollten Sie für sich klären:

Welcher Gerätetyp?

Ablufttrockner

- Feuchte Luft wird aus dem Gerät über einen Abluftschlauch nach außen geleitet.
- entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, daher kaum mehr in Gebrauch
- günstig in Anschaffung, aber hoher Stromverbrauch

Kondensationstrockner

- Feuchtigkeit wird aus der Wäsche kondensiert und das Wasser in einem Behälter gesammelt. Behälter wird von Hand geleert oder direkt in den Abfluss abgeleitet.
- mittlerer Anschaffungspreis, aber bessere Energieeffizienz als beim Ablufttrockner

Wärmepumpentrockner

- Feuchtigkeit wird aus der Wäsche kondensiert und das Wasser in einem Behälter gesammelt. Behälter wird von Hand geleert oder direkt in den Abfluss abgeleitet.
- eine Weiterentwicklung des Kondensationstrockners
- höherer Anschaffungspreis
- besonders energieeffizient: spart über 50% der Energie, die ein herkömmlicher Trockner verbraucht

nicht zu empfehlen

nur bei seltenem Gebrauch sinnvoll

langfristig günstiger
und energiesparender, als
die anderen Gerätetypen.
Kaufempfehlung!

Kreuzen Sie an!

Wie groß soll der Trockner sein?

- | | |
|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kleiner Haushalt (1 bis 2 Personen) | 7 kg Fassungsvermögen |
| <input type="checkbox"/> Mittlerer Haushalt (3 bis 4 Personen) | 8 kg Fassungsvermögen |
| <input type="checkbox"/> Großer Haushalt (5 und mehr Personen) | 9 kg oder mehr Fassungsvermögen |

Achtung: Die Größe des Trockners muss auch zur Waschmaschine passen. In der Regel können Wäschetrockner ein geringeres Fassungsvermögen haben als die Waschmaschine. Denn nicht alles, was gewaschen wurde, darf oder soll auch in den Trockner.

Front- oder Toplader?

Kreuzen Sie an!

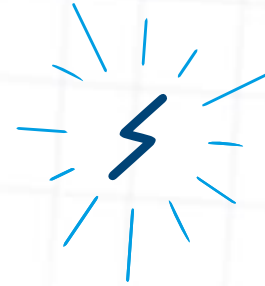
Frontlader

Einfüllöffnung vorne, Standardbreite 60 cm. Teilweise unterbaufähig, d.h. nach Abnahme der Abdeckung können sie unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden.

Toplader

Einfüllöffnung oben, sinnvoll, wenn nur wenig Platz zur Verfügung steht: sind nur 45 cm breit. Aber: die Auswahl an Toplader-Trocknern im Handel ist begrenzt.

Bei Platzmangel kann man einen Trockner bequem auf die Waschmaschine stellen.
Stapelbare Waschmaschinen und Wäschetrockner werden im Handel als „säulenfähig“ bezeichnet.



Im Laden: Fragen an Ihren Verkaufsberater

Welche Energieklasse hat der Wäschetrockner?

Die Energieklassen neuer Wäschetrockner reichen heute vom sparsamen A+++ bis zum schlechten C. Die Unterschiede bei den Trocknerklassen sind gewaltig: Zwischen den sparsamsten und verschwenderischsten Geräten liegen gut 500 kWh/Jahr.

Beispiel
Wäsche-
trockner 8 kg
Füllmenge

Ablufttrockner C

150 EUR Stromkosten/Jahr

Kondensationstrockner B

145 EUR Stromkosten/Jahr

Wärmepumpentrockner A+++

46 EUR Stromkosten/Jahr

Geräte der Klassen A, A+, A++ und A+++ gibt es in der Regel nur mit Wärmepumpentechnik.

Lebensdauer eines Wäschetrockners: ca. 12 Jahre

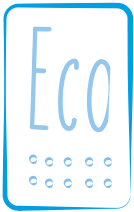
Programmsteuerung: feuchtigkeitsabhängig oder zeitlich?

An preiswerteren, **zeitgesteuerten Wäschetrocknern** wird die Trockenzeit per Hand vorgewählt. Unterschiedliche Gewebeatarten und Kleidungsstücke trocknen allerdings unterschiedlich schnell, daher kann es hier zu unnötigem Energieverbrauch durch Übertrocknung kommen.

Empfehlung: Kaufen Sie ein Modell mit **feuchtigkeitsabhängiger Steuerung**. Hier wird die Restfeuchte der Wäsche über elektronische Messverfahren ermittelt und danach die restliche Trocknungszeit reguliert. So sparen Sie Energie und schonen Ihre Wäsche!

Welche Programme hat der Trockner?

Je mehr Programme, umso teurer ist der Trockner in der Anschaffung. Und nicht alle Programme haben tatsächlich einen hohen Nutzwert.



Folgende Programme sind aber durchaus zu empfehlen:

- **Eco:** Besonders stromsparend und energieeffizient trocknen – mit niedrigerer Temperatur, aber längerer Laufzeit.
- **Automatik:** Sensoren im Trockner überprüfen laufend den Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche, sie beenden das Programm automatisch.
- **Schontrocknen:** Für empfindliche Textilien – reduziert sowohl die Lufttemperatur als auch die Zahl der Trommelumdrehungen.
- **Kurzprogramme:** Für nur leicht feuchte Materialien – z.T. reichen 20 min Trocknung völlig aus.



Achten Sie auch darauf, dass der **Trocknungsgrad** (schrantrocken, extratrocken, mangelrocken und bügeltrocken) bestimmt werden kann. Das ist natürlich nur bei Modellen mit feuchtigkeitsabhängiger Steuerung möglich.

Ist der Trockner für den vorgesehenen Standort geeignet?

Hierfür ist die Lautstärke des Trockners ausschlaggebend. Diese ist auf dem Energielabel angegeben.

- **Aufstellung in der Wohnung:** der Geräuschpegel sollte nicht mehr als 65 Dezibel betragen (entspricht etwa der Geräuschkulisse eines Gruppengesprächs).
- **Aufstellung im (Wasch-)Keller:** mehr als 65 Dezibel sind kein Problem.